

<h1>Klasse 6</h1> <h2>Geographie</h2>	<h3>Hauptziele</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in Bezug auf Räume und ihre naturgeographische Prägung durch Klima, Vegetation und Oberflächenform (Nordeuropa, Europa)</li> <li>- Entwicklung, Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenzen in Bezug auf Räume und ihre anthropogeographische Entwicklung durch Verkehrsinfrastruktur, Industrieregionen und Dienstleistungszentren (Europa, europäische Hauptstädte)</li> </ul>	<h3>Leistungsnachweise</h3> <p>Pro Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mindestens zwei Tests (max. 20min)</li> <li>- mindestens eine alternative Lernleistung (s. Punkt 4)</li> </ul>
---------------------------------------	--	--

### 1. Fachsprache

- Erlernen und Anwenden von Fachbegriffen, z.B. im Bereich Klimatologie

### 2. Fördern und Fordern

- gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- Differenzierungsmaßnahmen für Schüler\*innen mit Unterstützungsbedarf bzw. besonderer Begabung

### 3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- Einbindung diverser Materialien, z. B. Schulbuch, Karten, Atlas
- Einbindung der schuleigenen iPads, z. B. zur Recherche und Darstellung von Sachverhalten

### 4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- mündliche Unterrichtsbeiträge (Qualität: Anforderungsbereiche I, II und III; Quantität) sowie schriftliche Überprüfungen
- andere fachspezifische Leistungen, z. B. Anwenden geographischer Methoden wie Bild-, Karten- oder Satellitenbildanalyse, Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten, Hausaufgaben, mediengestützte Präsentationen, Diskussionsbeiträge

### 5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- Fachwissen: Die Schüler\*innen lernen das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen kennen sowie vergangene und zu erwartende Veränderungen (z.B. Standortwahl von Unternehmen aller Wirtschaftssektoren).
- Räumliche Orientierung: Die Schüler\*innen werten thematische Karten aus (z.B. Wirtschafts-/Landkarten)
- Methoden: Die SuS beschreiben und erklären natur- und humangeographische Strukturen unter Verwendung von Fachbegriffen. Sie gewinnen relevante Informationen aus unterschiedlichen Quellen.
- Kommunikation: Die Schüler\*innen können geographische Sachverhalte unter Verwendung von Fachsprache ausdrücken (z.B. Ablauf von naturgeographischen Prozessen in Räumen).
- Beurteilung/Bewertung: Die Schüler\*innen bewerten geographische Sachverhalte mit Hilfe fachbezogener und allgemeiner Kriterien des Beurteilens (z.B. ökologische/ökonomische/soziale Angemessenheit)
- Handlung: Die Schüler\*innen kennen Felder nachhaltigen Handelns (z.B. Mobilität, Wohnen, Energie)

